

Ein herrlicher Strauss an bunten Liedern

Is. Schweizer Lieder aus diversen Musiksparten, klassische Lieder von Hermann Götz, Fanny Hünérwadel, Arno Cantieni, Gion Antoni Derungs, sowie Volkslieder aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz waren unter dem Titel «Über da Gotthard flüget t'Bräma» beim Konzert im Hotel «Guarda Val» zusammengefasst.

Am Flügel folgte Risch Biert sensibel allen emotional vorgetragenen Färbungen des zauberhaften Gesangs der Mezzosopranistin Martina Hug. Den Zuhörern waren viele der vorgetragenen Lieder, vor allem die Volkslieder, bekannt. Diese aber in einem so fantastischen Liederstrass, zusammengefügt durch die Sopranistin und den Mann am Klavier, zu hören, war ein Ohrenschauspiel vom Feinsten. Harmonisch wurden selbst die schwierigsten Passagen mit einer bewundernswerten Leichtigkeit von den beiden Musikvirtuosen gemeistert.

Keine Unbekannte mehr

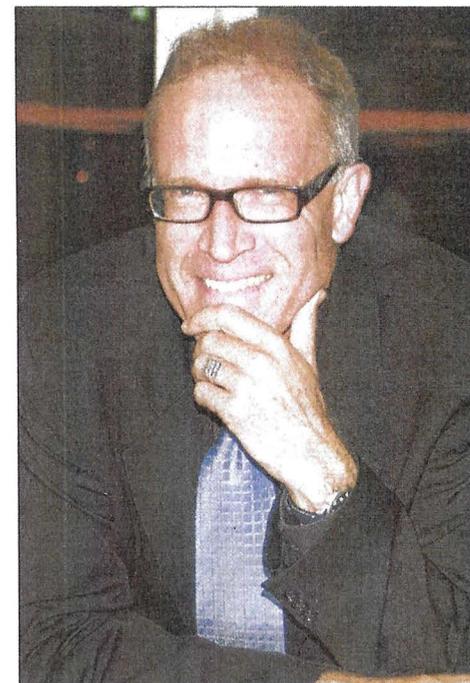
Auch die Evergreens der 1950er Jahre von Arthur Beul, Hans Möckel und von Paul Burkhart konnten überzeugen. Hinreisend schön sang Martina Hug all diese

Songs. Die Mezzosopranistin ist auf der Lenzerheide schon längst keine Unbekannte mehr. Sie sang sich zum Abschluss der Konzertreihe «Gesang und Orgel» wiederholt in die Herzen der Zuhörer in der Kirche San Carlo.

Martina Hug besuchte in Chur die Kantonschule und erwarb dort das Lehrpatent. Sie unterrichtete während dreier Jahre Primarschüler in Igis. Es folgte das Gesangstudium am Conservatoire de Music à Neuchâtel. Der Besuch an Meisterkursen bereicherte ihre Ausbildung. Ihre solistische Tätigkeit umfasst Kantaten, Barockmusik, Messen, Lieder wie auch Opern- und Operettenarien. «Ich liebe die klassischen Stilrichtungen des deutschen und des französischen Chansons, Schweizer Volkslieder und Evergreens», sagte sie einmal. Dies wurde beim Konzert im «Guarda Val» deutlich.

Risch Biert, der Bündner Pianist, ist 1960 in Chur geboren. Nach der Schulzeit studierte er am Konservatorium in Zürich, im Lehrprogramm bei Jürg Vintschger und an der Musikhochschule in München. Risch Biert beschäftigt sich sehr mit Improvisation. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen:

So den Förderpreis des Kantons Graubünden und viele andere Ehrungen mehr.



Begeisterte im Hotel «Guarda Val» zusammen mit Martina Hug: Risch Biert.

Bild Lili Schwarz